

DACHVERBAND HÄMATO- ONKOLOGISCHER PATIENTEN- ORGANISATIONEN SCHWEIZ



«Als gleichberechtigter Partner des Gesundheitswesens wollen wir Gehör finden und bei wichtigen politischen und gesellschaftlichen Fragen als Entscheidungsträger mitwirken. Mit einheitlicher Stimme vertreten wir die Anliegen von Blutkrebs-Patient*innen und tragen dazu bei, die gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen nachhaltig zu verbessern.»

WER SIND WIR?

HOPOS ist die erste Dachorganisation für Patientenorganisationen im Bereich Hämato-Onkologie in der Schweiz. Sie setzt sich für gemeinsame Anliegen von Blutkrebs-Patient*innen ein. Mit dem Zusammenschluss von verschiedenen Patientenorganisationen wird eine gebündelte und zielgerichtete politische und gesellschaftliche Mitsprache auf nationaler Ebene angestrebt.

HOPOS will sich mit einer einheitlichen Stimme Gehör bei den Stakeholdern im Schweizerischen Gesundheitswesen verschaffen. So soll ein Beitrag geleistet werden, die heute zum Teil ungerechte Situation für Betroffene in der Schweiz zu beseitigen.

Zu den Mitgliedern von HOPOs gehören folgende Organisationen:

- Lymphome.ch Patientennetz Schweiz
- MPN Patientenunterstützungsverein Schweiz
- Myelom Patienten Schweiz (MPS)
- SELMAS mastozytose.ch

Die Mitgliederliste ist nicht abschliessend. Weitere Gesundheitsorganisationen oder Vereine, welche dieselben Interessen und Werte vertreten, sind bei uns willkommen. Informationen zur Mitglied- und Gönnerschaft finden Sie auf der Rückseite.

Weitere Informationen unter: www.hopos.ch

HOPOS BEIRAT

Der Beirat von HOPOS ist aus Vertreter*innen der drei strategischen Schwerpunkte zusammengesetzt: Persönlichkeiten aus der Öffentlichkeit und Verwaltung, aus der nationalen Gesundheitspolitik sowie aus Medizin und Forschung in den Bereichen Onkologie und Hämatologie. Es wird ein Gleichgewicht der drei Bereiche angestrebt. Der Beirat arbeitet ehrenamtlich und hat beratende Funktion z.B. in Spezialgebieten wie der Ethik, Medizin, Verwaltung, Administration und bei Gesetzen.

Wir freuen uns, folgende prominente Persönlichkeiten zu unserem Beirat zählen zu dürfen:

- Ruth Baumann Hölzle,
Leiterin Institut Stiftung Dialog Ethik
- Monika Heger,
Pflegeexpertin Medizinische Onkologie,
Inselspital Bern
- Prof. Dr. med. Thomas Pabst,
Chefarzt Medizinische Onkologie, Inselspital Bern
- Dr. med. Ilka Rüsge-Wolter,
Hämatologie Praxis Bern
- Martina Weiss, BSc, MBA
Leiterin Leistungseinkauf Arzneimittel und
Medizinprodukte, Helsana Versicherungen AG



Hämato-Onkologische Patientenorganisationen Schweiz
Organisations des patients hématolo-oncologiques Suisse
Organizzazioni dei pazienti emato-oncologici Svizzera

WELCHE ZIELE VERFOLGEN WIR?

HOPOS verfolgt drei strategische Schwerpunkte:

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Wir treten gemeinsam an die Öffentlichkeit und klären die Bevölkerung aus Sicht der Patient*innen über Hürden im Schweizerischen Gesundheitssystem auf und präsentieren Lösungen. Wir kommunizieren zielgruppengerecht in verschiedenen traditionellen und modernen Medien. Mit öffentlichen nationalen Kampagnen in den Landessprachen wollen wir breit sensibilisieren. In diesem Zusammenhang nehmen wir an öffentlichen Debatten über entsprechende Themen teil. Wir führen gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen durch, um den Puls der Basis zu spüren und die Betroffenen in der Sache adäquat zu vertreten.

Gesundheitspolitischer Einfluss

HOPOS vernetzt sich politisch und tauscht sich mit allen relevanten Stakeholdern des Gesundheitswesens regelmässig aus. Als gleichberechtigter Diskussionspartner steuern wir dazu bei, dass die Patientensicht wahrgenommen und anerkannt wird. Wir vertreten die Interessen der Blutkrebs-Patient*innen in nationalen Gremien aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Leistungserbringern. Gleichzeitig informieren wir die betroffenen Patient*innen über ihre rechtlichen, medizinischen und sozialgesellschaftlichen Möglichkeiten.

Mitsprache bei der Forschung

Wir setzen uns dafür ein, dass die Perspektive von Betroffenen bei der Planung von medizinischen Neuentwicklungen einbezogen wird. Als wichtiger Partner von Institutionen und Unternehmen, welche in der Schweiz klinische Studien durchführen, werden wir entsprechend informiert und einbezogen, wenn sich patientenrelevante Fragen, z.B. Fragen bei der Studienplanung, ergeben. Umgekehrt können wir intern bei unserer Mitglied- und Gönnerschaft zu bestimmten Studienteilnahmen aufrufen.



Wer kann Mitglied werden?

Sind Sie eine Organisation oder ein Verein für Patient*innen im Bereich Hämato-Onkologie? Sind Sie auch der Ansicht, dass die Patientensicht in der gegenwärtigen gesundheitspolitischen Situation zu wenig berücksichtigt wird? Suchen Sie Gleichgesinnte oder Verbündete, mit denen Sie gemeinsam für die Patientenangelegenheiten eintreten wollen? Dann melden Sie sich bei uns!

Wie kann man HOPOS unterstützen?

Alle natürlichen und juristischen Personen, die den Vereinszweck gutheissen und die Vereinstätigkeit unterstützen möchten, können HOPOS Gönner*innen werden. Auf Wunsch stellen wir auch eine Spendenbestätigung für die Steuerunterlagen aus.

Unser Spendenkonto:

CH13 0023 5235 2689 0501 N

HOPOS: transparent und unabhängig

HOPOS ist eine Non-Profit-Organisation, die unabhängig von externen Interessen agiert. Geldgebende nehmen keinen Einfluss auf Positionen des Vereins sowie Inhalte von konkreten Projekten. HOPOS bekennt sich zur Transparenz gegenüber seinen Geldgebern (Sponsoring, Spenden, Mitgliedschaften und Gönnerschaft) und der Öffentlichkeit.

HOPOS

Weidenweg 39, CH-4147 Aesch
info@hopos.ch, T. +41 76 296 06 55